

Presseinformation

31. August 2005

Nationalpark Thayatal präsentiert September-Programm

Von einer meditativen Wanderung bis zum Fachseminar

Im September bietet der Nationalpark Thayatal wieder eine große Vielfalt von Möglichkeiten, Natur, Geschichte und Besonderheiten der Region kennenzulernen:

Am Samstag, 3. September, wird um 15 Uhr im Nationalparkhaus Hardegg ein Festakt anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Europadiploms gefeiert. Auf dem Programm stehen mehrere Festvorträge, auch Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank wird an dem Festakt teilnehmen.

„Das Leben ist ein langer, ruhiger Fluss. Meditative Wanderung durch den Nationalpark Thayatal“ nennt sich die vier Stunden dauernde Tour am Sonntag, 11. September, um 14 Uhr mit Start am Parkplatz bei der Ruine Kaja in Merkersdorf.

„Wilde Natur – süßer Genuss“ ist das Thema der 3,5 Stunden dauernden Wanderung am Sonntag, 18. September, mit Beginn um 14 Uhr am Parkplatz bei der Ruine Kaja in Merkersdorf. Mit dieser Wildobst-Wanderung präsentiert man bekannte und weniger bekannte Früchte des Waldes.

Es gibt kaum einen Quadratmeter des Nationalparks Thayatal und seiner Umgebung, der nicht vom Geologen Reinhard Roetzel und seinen Kollegen geologisch untersucht wurde. Jetzt wurden die Daten ausgewertet, mit jenen der tschechischen Kollegen abgestimmt und mit ausführlichen Erläuterungen zu einer zweisprachigen geologischen Karte des Nationalparks Thayatal und Podyjí zusammengefasst. Bei der Präsentation dieser Karte am Freitag, 23. September, um 20 Uhr im Nationalparkhaus Hardegg stellt Roetzel die Entstehung und die geologischen Besonderheiten des Thayatals vor.

Am Samstag, 24. September, um 9 Uhr wird bei einer geologischen Exkursion die Möglichkeit geboten, die Gesteine des Thayatals kennenzulernen. Treffpunkt: Ruine Kaja in Merkersdorf.

Am Sonntag, 25. September, um 15 Uhr können sich Kinder mit Sigi Satyr, dem

Presseinformation

lustigen Maskottchen, im Nationalparkhaus Hardegg als Naturspürnasen betätigen. Zur Belohnung erhält jedes Kind eine Forscherurkunde.

„Nat-ur-cool? Naturpädagogik für Jugendliche“ nennt sich ein Fachseminar, das am Freitag, 30. September, um 13 Uhr beginnt und bis Samstag, 1. Oktober, 17 Uhr, dauert. In den Workshops lernt man innovative Konzepte für die Arbeiten mit Jugendlichen kennen und profitiert von Fachvorträgen über die Lebenswelten junger Menschen, über Trends in der Jugendarbeit oder über neue Erkenntnisse der Entwicklungspsychologie. Veranstaltungsort ist das Nationalparkhaus Hardegg.